

# 8 Mythen über Lagerautomatisierung



Mythos  
Nr. 1

**„Automatisierte Lösungen  
sind komplex und schwierig  
zu bedienen“**



Mythos  
Nr. 2

**„Automatisierung ist zu teuer“**



Mythos  
Nr. 3

**„Es muss ein neues  
Logistikgebäude errichtet werden“**



Mythos  
Nr. 4

**„Roboter sind Zukunftsmusik  
– und nur für große Unternehmen“**



Mythos  
Nr. 5

**„Roboter vernichten Arbeitsplätze“**



Mythos  
Nr. 6

**„Automatisierung passt  
nicht zu unserem Geschäft“**



Mythos  
Nr. 7

**„Wenn die Zukunft  
unvorhersehbar ist, sollte man nicht  
in Automatisierung investieren“**



Mythos  
Nr. 8

**„Roboter sind nicht nachhaltig“**



**Robotertechnologie entwickelt sich rapide zu einer bewährten und weit verbreiteten Anwendung, die das Wachstum von Unternehmen in den unterschiedlichsten Branchen beschleunigt. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für eine Lagerautomatisierung, um die Wettbewerbsfähigkeit in ihren jeweiligen Märkten zu erhalten und zu steigern.**

Als Unternehmen, das sich seit mehr als 30 Jahren mit dem Thema Automatisierung beschäftigt, haben wir eine Veränderung des Marktes festgestellt – ausgehend von einem Markt, auf dem die Idee von Robotern im Lager noch völlig unbekannt war, hin zu einer branchenübergreifenden Bereitschaft, in die Lagerautomatisierung zu investieren.

Doch obwohl auf dem Markt ein Reifungsprozess im Gange ist und Experten seit Jahrzehnten von der Robotisierung als Zukunft der Industrie sprechen, stößt die Automatisierung in den Unternehmen immer noch häufig auf Skepsis.

Da es sich um eine große Investition handelt – vielleicht die größte, die ein Unternehmen jemals getätigt hat – ist es völlig selbstverständlich



skeptisch zu sein und sich um die potenziellen Risiken zu sorgen. Aber die Skepsis basiert häufig auf Mythen, die weit von der Wirklichkeit entfernt sind.

Dieses Whitepaper beschäftigt sich mit einigen der weitverbreitetsten Mythen zum Thema Lagerautomatisierung und soll Ihnen wichtige Einblicke gewähren, damit Sie Ihre Entscheidung auf der Grundlage tatsächlicher Fakten treffen können.

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping letters that appear to read 'Dag-Adler Blakseth'. The signature is written in a cursive style and extends across the width of the page.

Dag-Adler Blakseth  
Chief Executive Officer



Mythos  
Nr.1

# „Automatisierte Lösungen sind komplex und schwierig zu bedienen“



Håvard Hallås  
CSO, Element Logic

**Auf den ersten Blick kann die Automatisierung überwältigend und komplex erscheinen. Nachdem Sie sich jedoch mit der Technologie vertraut gemacht haben, werden Sie feststellen, dass sie weitgehend intuitiv und einfach zu bedienen ist. Mithilfe von Schulungen können Mitarbeiter ihren neuen Arbeitsablauf innerhalb weniger Stunden erlernen.**

„Investitionen in Digitalisierung, Roboter und Upscaling: die vielen Aspekte der Automatisierung können den Prozess sowohl kompliziert als auch riskant erscheinen lassen. Für den Benutzer braucht sie jedoch keineswegs kompliziert zu sein. Als Anbieter von Automatisierungssystemen gestaltet Element Logic die Installation, das Vertraut machen mit dem System und den Betrieb so einfach wie möglich“, so Håvard Hallås, Chief Sales Officer bei Element Logic.

Es gibt verschiedene Automatisierungsstufen, von einfachen Kommissioniersystemen

bis hin zu vollständig datengesteuerten Lagereinheiten. Ganz gleich, wie Ihr Lager heute aussieht – die Automatisierung sollte immer auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sein und Ihre gesamte Geschäftsentwicklung unterstützen.

Unabhängig von Ihrem Geschäftsmodell ist der Betrieb mit einer automatisierten Lagerlösung einfacher - nicht schwieriger. Sobald Sie das richtige automatisierte System gefunden und integriert haben, verfügen Sie über eine flexible und skalierbare Lösung, mit der Sie bei Bedarf Anpassungen an Ihrem Lager vornehmen können.



Vegard Tvervåg, Lager- und Logistikmanager, GetInspired

## Die anfängliche Skepsis verflog schnell

**GetInspired, ein E-Commerce-Händler für Sportbekleidung und -schuhe gab zu, dass er zu Beginn etwas skeptisch in Bezug auf den Wechsel von einem traditionellen zu einem automatisierten Lager war. Nach mehrmonatigen Diskussionen wurde schließlich die Entscheidung getroffen, die Automatisierung durchzuführen.**

„Wir standen nicht der Automatisierung an sich skeptisch gegenüber, sondern vielmehr der Tatsache, dass Roboter einen großen Teil der Arbeit übernehmen werden, die wir seit vielen Jahren selbst erledigen. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem unsere Entscheidung für die Automatisierung gefallen war, basierte unsere Arbeitsweise auf unseren eigenen Lösungen, Entwicklungen und unserer Kreativität. Diese Verantwortung in die Hände anderer zu legen, war natürlich etwas nervenaufreibend“, erinnert sich Vegard Tvervåg, Lager- und Logistikmanager bei GetInspired.

Angesichts des kontinuierlichen Wachstums und der mehrfachen Erweiterung der Lagerflächen

erkannte GetInspired, dass Automatisierung die beste Lösung für die Zukunft war. Der endgültige Anstoß kam, als GetInspired nicht mehr in der Lage war, die Bestellungen der Kunden schnell genug abzuwickeln.

„Die schnelle Lieferung von Kundenbestellungen hatte für uns seit jeher oberste Priorität. Als wir nicht mehr so schnell liefern konnten, wie wir wollten und die Kunden es erwarteten, wurde uns klar, dass wir etwas ändern mussten. Mit dem AutoStore-System von Element Logic haben wir eine Lagerlösung gefunden, die mitwachsen kann, ohne dass wir jede Saison umziehen, Wände abreißen oder in neues Lagerinventar investieren müssen“, erklärt Tvervåg.

[Mehr Informationen](#) ▶





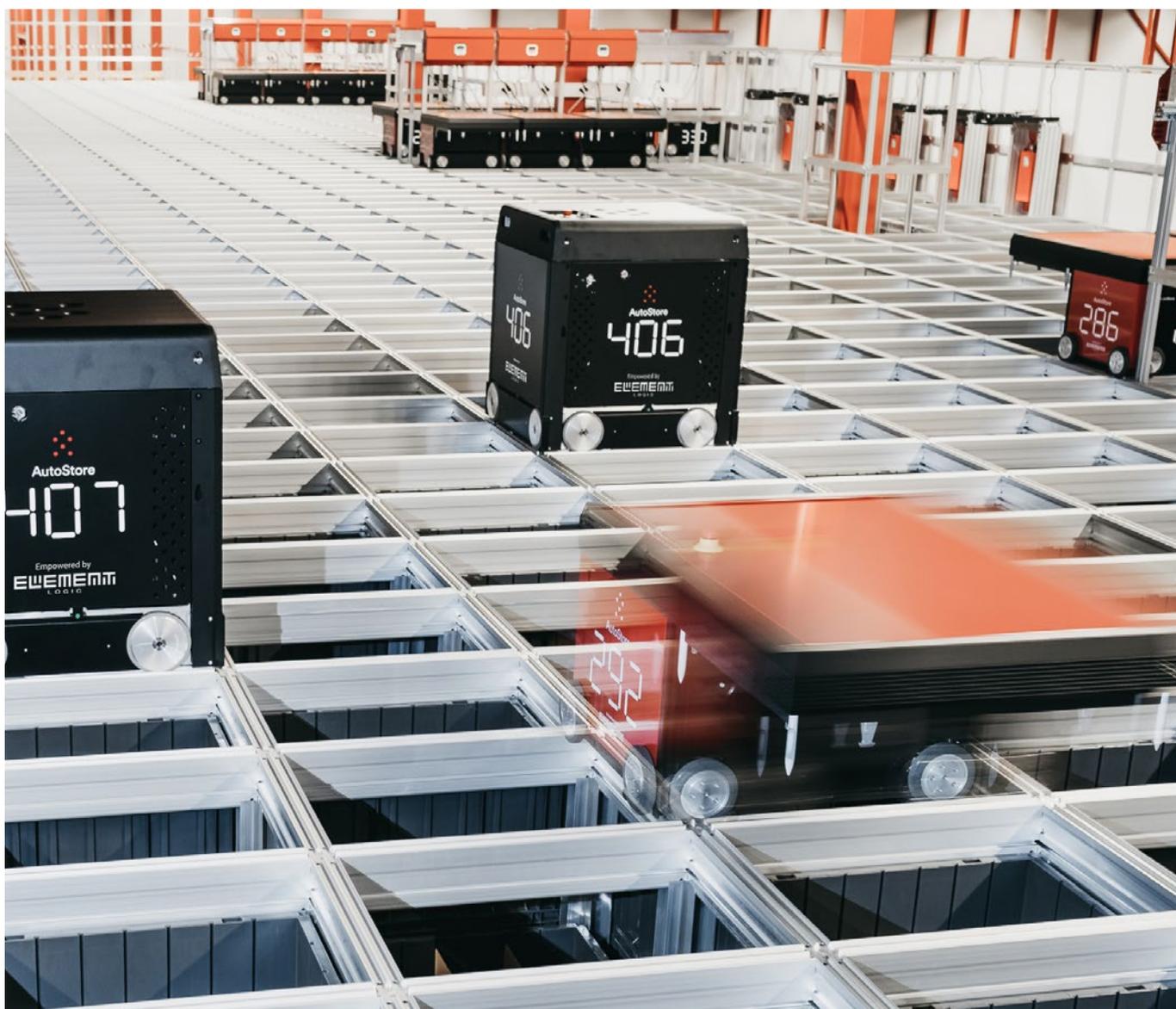
Anna Wiśniewska  
MD, Element Logic Poland

# Schnelle Installation ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs

**Auf den ersten Blick erscheint die Lagerautomatisierung recht zeitaufwändig und viele Unternehmen sind besorgt darüber, einen vorübergehenden Stillstand ihres Betriebs zu riskieren.**

„Die Implementierung von AutoStore nimmt weniger Zeit in Anspruch, als Sie vermuten und Ihre neue Lagerlösung kann installiert werden, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen oder Ausfallzeiten für Ihr Unternehmen zu verursachen“, erklärt Anna Wiśniewska, Managing Director

Element Logic Poland. Ein AutoStore-System kann parallel zu Ihrem bestehenden Lager betrieben werden. Je nach Komplexität der Lösung kann die neue Anlage innerhalb von vier Monaten geliefert werden und in nur wenigen Wochen einsatzbereit sein.





Ole Saunar, CEO und Mehrheitseigner, Jollyroom

## Innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit

**Jollyroom, eines der am schnellsten wachsenden E-Commerce-Unternehmen Skandinaviens, verkauft Kinder- und Babyprodukte online und ist ein gutes Beispiel dafür, wie schnell ein automatisiertes Lager implementiert und in Betrieb genommen werden kann.**

Nach der Unterzeichnung des Vertrags mit Element Logic im Frühjahr war das automatische Lager bereits im Juli fertig geliefert und einsatzbereit - ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs.

Der CEO und Mehrheitseigner von Jollyroom, Ole Saunar, räumt mit dem Mythos auf, dass automatisierte Lösungen komplex und schwierig zu bedienen seien. Er weiß, wovon er spricht, denn Saunar hat bereits zwei AutoStore-Lösungen implementiert.

„Ich war das erste Mal im Jahr 2007 bei der Implementierung

einer AutoStore-Lösung von Element Logic involviert, und zwar bei unserer früheren Firma Komplett. Komplett war damals der erste Online-Händler Skandinaviens, der in ein automatisches Lagersystem investierte. Meine Erfahrung mit dem System war großartig, da es einfach zu bedienen ist, einen wettbewerbsfähigen Preis hat und schnell installiert werden kann. Bei Jollyroom war die Installation erneut unglaublich effizient und die Software-Integration zwischen unserem SAP und EWCS ging schnell und unkompliziert über die Bühne“, erinnert sich Saunar.



[Mehr Informationen](#) ▶





## EIN KLEINER TIPP

**Verwenden Sie bereits ein  
Lagerverwaltungssystem  
(WMS)?**

eManager by Element Logic lässt sich problemlos mit Ihrem WMS integrieren. Alternativ können wir unsere eigene Software in Ihre Lösung einbinden. ►



Mythos  
Nr.2

## „Automatisierung ist zu teuer“



Terje Skjølberg, Sales Director,  
Element Logic Norway

**Auf den ersten Blick erscheinen die Anschaffungskosten für automatisierte Lösungen höher als der finanzielle Aufwand für manuelle Systeme. Ihr Einsatz bringt jedoch einen schnellen Return on Invest (ROI) mit sich. Je nach Unternehmensstrategie und -entwicklung können Sie Ihr Lager auch schrittweise automatisieren. Investitionen und Prozessmodernisierungen werden dann stufenweise vorgenommen und die Leistung langsam gesteigert.**

„Bevor ein Vertrag unterzeichnet wird, führen wir gemeinsam mit unseren Kunden ROI-Berechnungen durch, um sicherzustellen, dass sie finanziell von einer automatisierten Lagerlösung profitieren. Dies führt dazu, dass all unsere Kunden mit ihrem automatischen Lagersystem erfolgreich sind“, so Terje Skjølberg, Sales Director bei Element Logic Norway.

Für einige Unternehmen ist es sehr wichtig, während der umsatzstärksten Phasen im Jahr

skalieren zu können. Für andere geht es hauptsächlich darum, sich einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt zu verschaffen. Mit roboterbasierten Lagersystemen sind Ihre Abläufe in jedem Fall weitaus flexibler.

„Die Lagerautomatisierung stellt zweifellos eine größere Investition für ein Unternehmen dar – aber es ist eine Investition, die Ihr Unternehmen noch profitabler machen wird“, fügt Jeremy Clouston-Jones, Managing Director Element Logic UK, hinzu.



## Bereits acht Mal investiert

Ein Unternehmen, das die Erwartungen an seine Investition übertroffen hat, ist der nordische Sportartikelhändler XXL.

Bei XXL, dem größten Sportartikelhändler in den nordischen Ländern, führte das schnelle und kontinuierliche Wachstum zu einem zunehmenden Druck auf die Lager- und Handling-Kapazitäten, was Anpassungen im manuellen Lager erforderlich machte.

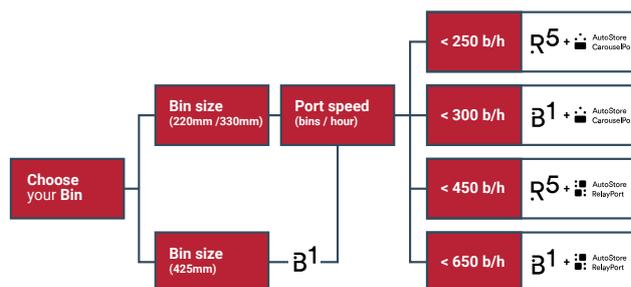
Bereits ein Jahr nach der Installation von AutoStore konnte XXL eine radikale Effizienzsteigerung, weniger Fehler in der Kommissionierung, erheblich kürzere Lieferzeiten zu den XXL-Filialen und eine entscheidende Verbesserung in der Flächennutzung erzielen.

Aktuell wird das automatisierte Lager von XXL zum achten Mal erweitert. Nach Abschluss dieser Erweiterung wird das Robotersystem

in der Lage sein, 150.000 Behälter zu handhaben und den Versand über einen zentralen Knotenpunkt zu konsolidieren. Darüber hinaus hat der Sportwarenhändler die neueste modulare Arbeitsstation installiert: den AutoStore RelayPort. Dadurch konnte im Vergleich zu einem CarouselPort die Effizienz um ca. 50 % erhöht werden.

„Die Roboterkommissionierung ist 3-5 Mal effizienter als manuelle Lösungen. Wir haben unser AutoStore-System seit der Inbetriebnahme bereits acht Mal erweitert und kein einziges Mal mussten wir den Betrieb einstellen. Unser Lager war annähernd 100 Prozent der Zeit in Betrieb“, so Geir Nielsen, Nordic Warehouse Manager bei XXL.

Der neue RelayPort besteht aus einem ergonomischen Arbeitsplatz mit 2-6 Puffermodulen, die den Bediener kontinuierlich mit Behältern versorgen. Mit der maximalen Anzahl an Puffermodulen und Black Line Robotern kann diese Arbeitsstation bis zu 650 Behälter pro Stunde verarbeiten. Beide AutoStore-Roboter – Red Line und Black Line – sind mit dieser Arbeitsstation kompatibel und stehen somit für sämtliche AutoStore-Anlagen als Option zur Verfügung.



# Fehler reduzieren - Effizienz steigern

**Fehler und Zwischenfälle aufgrund menschlichen Versagens gehören zu den Hauptgründen für Verzögerungen, Unfälle oder zusätzliche Kosten bei Unternehmen. Durch Automatisierung senken Sie dieses Risiko auf ein Minimum und stellen sicher, dass jedes Produkt genau gleich gehandhabt wird.**

Im Online-Handel, aber auch in anderen Unternehmen kommt die Reduzierung von Fehlern in der Kommissionierung einer enormen Kostenersparnis gleich. Mit der Möglichkeit einer noch besseren Nachverfolgung und Genauigkeit des Inventars erhalten Unternehmen darüber hinaus einen verlässlichen Einblick in den aktuellen Lagerbestand.

Ein weiterer Aspekt, der das gute Preis-Leistungs-Verhältnis unterstützt, ist die Tatsache, dass Maschinen niemals schlafen. Automatisierung bedeutet, dass Sie auf einen 24/7-Betrieb hochfahren können. Durch die Verlängerung der Betriebszeiten können Sie Ihren ROI bedeutend verbessern.



## EIN KLEINER TIPP

**Ist Ihr Unternehmen von der Finanzierung durch Investoren abhängig?**

Ein automatisiertes Lager ermöglicht es Ihnen, eindeutige Zahlen in Echtzeit bereitzustellen, was es den Investoren einfacher macht, einen umfassenden Einblick in das Gesamtgeschäft und den ROI zu erhalten.

Mythos  
Nr.3

# „Es muss ein neues Logistikgebäude errichtet werden“



Lasse Vik, Product Manager,  
Element Logic Norway

**Element Logic hat zahlreichen Unternehmen dabei geholfen, neue Logistikgebäude zu entwerfen, die auf maximale Effizienz und ein gesteigertes Wachstum ausgerichtet sind. Diese Art von Neuanlagenprojekten sind jedoch nicht die Norm. Tatsächlich werden 70-80 Prozent unserer AutoStore-Anlagen innerhalb des aktuellen Lagers unserer Kunden installiert.**

„Einer der großen Vorteile von AutoStore-Lösungen ist ihre enorme Anpassungsfähigkeit. Sie dürfen es gerne mit LEGO vergleichen - das gesamte System basiert auf Modulen. Das von uns erstellte Design ist dann auf Ihren verfügbaren Platz, auf die von Ihnen ausgeführten Prozesse sowie auf die von Ihnen benötigten Arbeitsstationen (und diese Liste kann beliebig fortgesetzt werden) zugeschnitten. In der Tat sind unseren Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Wenn ein Kunde außergewöhnliche Wünsche hat und beispielsweise sein System in Form des Buchstabens A anlegen möchte, dann können wir das realisieren“, erklärt Lasse Vik, Product Manager bei Element Logic Norway.

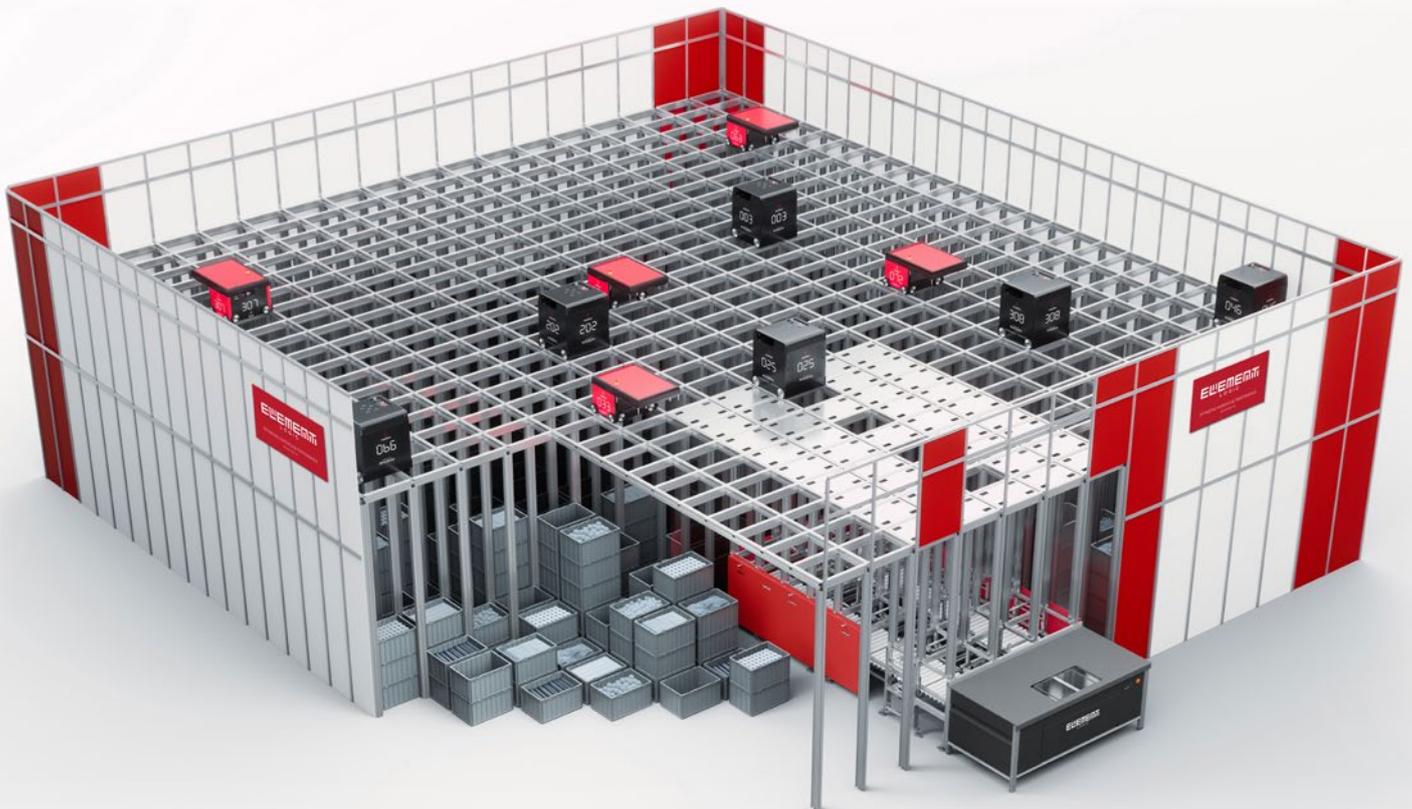
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die vorhandene Lagerfläche zu nutzen. So können Sie beispielsweise einen bestimmten Teil Ihres Lagers automatisieren und die gesamte Höhe des Gebäudes nutzen, indem Sie z. B. ein Zwischengeschoss einbauen, auf dem die Roboter arbeiten können. Sie haben auch die Möglichkeit, einen einzelnen Raum in ein automatisiertes Lager umzuwandeln.

Mit einer AutoStore-Lösung von Element Logic erreichen Sie die vierfache Lagerkapazität im Vergleich zu einem herkömmlichen Lager, d.h. es ist nur in wenigen Fällen erforderlich, ein neues Logistikgebäude

zu bauen oder zu erweitern. „Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Lager jeder Form. Ein Beispiel dafür ist die AutoStore-Lösung, die am OSL, Norwegens Hauptflughafen, implementiert wurde. Der Mangel an Lagerplatz am OSL wurde durch die Implementierung von AutoStore in einem Kellerraum gelöst. Dafür wurde der gesamte Raum genutzt und Tunnel gebaut, welche Zugang zum System gewähren. eXXpozed in Deutschland nutzte ebenfalls den vorhandenen Lagerraum im Kellergeschoss und installierte ein AutoStore-System, das sowohl seinen Online-Shop als auch sein Einzelhandelsgeschäft versorgt. In beiden Fällen wurde das Grid-Design an den jeweils vorhandenen Raum angepasst“, so Vik.

Ein weiteres Beispiel stellt die maßgeschneiderte AutoStore-Anlage für Solar, einen Großhändler für Elektrogeräte, dar. Unter Ausnutzung eines bestehenden Zwischengeschosses arbeiten die Roboter hoch über dem Boden, wo sie Pakete zur Lagerung entgegennehmen und durch Aufzugsöffnungen an den Wareneingang im Erdgeschoss weitergeben.

„Ganz gleich, wie Ihr Lager heute aussieht: wir können eine Lösung finden, die perfekt zu Ihrem Betrieb passt und den verfügbaren Platz optimal ausnutzt“, so Vik abschließend.



## Wie funktioniert AutoStore?

AutoStore ist ein einzigartiges automatisches Lager- und Kommissioniersystem, das für Unternehmen sämtlicher Größen und Branchen geeignet ist.

AutoStore-Systeme umfassen batteriebetriebene Roboter, Arbeitsplätze (sogenannte "Ports") und ein Aluminiumraster (das sogenannte "Grid") zur Lagerung von Kunststoffbehältern. Die Lagerbedienung erfolgt durch intelligente Roboter, die sich blitzschnell auf dem dreidimensionalen Grid bewegen. Sie greifen auf das jeweilige Lagergut zu und stellen dieses am gewünschten Port bereit. Entsprechend der Bestellhäufigkeit lagert das intelligente System beliebte Produkte automatisch weiter oben und damit in unmittelbarer Nähe zu den Robotern.

Das Produktportfolio von AutoStore besteht aus dem Red Line- und dem Black Line-System, die sich in der Robotergeschwindigkeit und der Höhe der Behälter unterscheiden. Abhängig von Ihren spezifischen Anforderungen können Red Line und Black Line unabhängig voneinander oder in Kombination betrieben werden.

[Mehr Informationen](#) ▶



Mythos  
Nr.4

# „Roboter sind Zukunftsmusik – und nur für große Unternehmen“



Isabelle Bion  
MD, Element Logic France

**Es ist an der Zeit, mit diesem Mythos ein für alle Mal aufzuräumen: Roboter sind kein futuristischer Traum. Wir befinden uns mitten in der vierten industriellen Revolution - und das bereits seit Ende des 20. Jahrhunderts. In einer globalisierten, vom Wettbewerb geprägten Welt bedeutet Automatisierung Arbeitseffizienz, Systemgenauigkeit und Gesamtproduktivität. Dies macht sie sowohl für größere, als auch für kleinere Unternehmen zu einer Notwendigkeit, um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben.**

„Auf der ganzen Welt werden Lager automatisiert, um den heutigen Kundenanforderungen gerecht zu werden. Dabei spielt die Größe der Unternehmen keine Rolle, da keine Automatisierungslösung der anderen gleicht. Wir entwickeln individuelle, maßgeschneiderte Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten sind – ganz gleich wie groß oder klein Sie sind“, so Isabelle Bion, Managing Director Element Logic France.

Kleinere Unternehmen haben sogar häufig einen Vorteil, da sie agiler sind und sich rasch an sich verändernde Umstände anpassen können. Mit einer skalierbaren Lösung entsteht ein Wettbewerbsvorteil unter Vermeidung der Kosten und Verpflichtungen, die mit der vorübergehenden Beschäftigung von Arbeitskräften verbunden sind. Eine skalierbare Lösung ermöglicht es darüber hinaus kleineren Unternehmen zu wachsen – und das bei geringerem Risiko.

# EIN KLEINER TIPP

**Betreiben Sie ein kleines Unternehmen und sind sich nicht sicher, ob Automatisierung für Sie das Richtige ist?**

Dann sollten Sie sich folgende Fragen stellen: Wie läuft Ihr Geschäft heute und wie wird es in 2 bis 5 Jahren aussehen?





Manfred Schleicher  
MD, Element Logic Germany

## Leslii: Eines der kleinsten und kosteneffizientesten AutoStore-Systeme in Deutschland

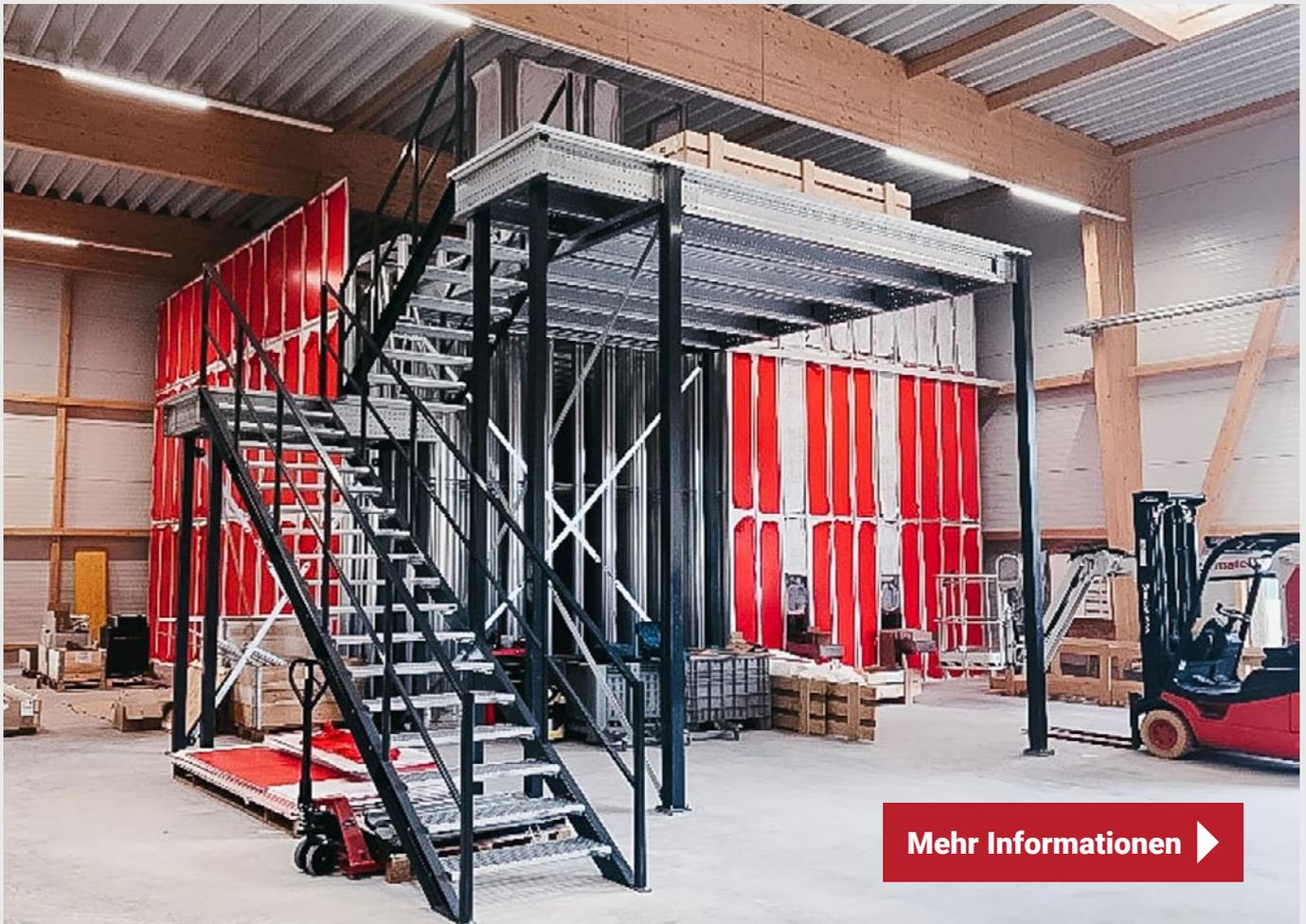
Das deutsche Familienunternehmen Leslii verkauft handgefertigten Modeschmuck und beschäftigt aktuell 30 Mitarbeiter. Im Zuge des Neubaus der Firmenzentrale realisierte Leslii gemeinsam mit Element Logic ein vollautomatisches, roboterbasiertes AutoStore-System.

„Wir waren auf der Suche nach einer zukunftsfähigen Lösung, die es uns ermöglicht, unseren Platz effizienter zu nutzen und unsere logistischen Abläufe zu optimieren. Für unser Wachstum und unser Warensortiment ist AutoStore genau das richtige System und mit Element Logic haben wir den idealen Partner gefunden, um dies in die Praxis umzusetzen“, so Thomas Kalle, Geschäftsführer und Gründer von Leslii.

Mit einem Flächenbedarf von nur 100 m<sup>2</sup> und vier Robotern verfügt

Leslii über eines der kleinsten und gleichzeitig kosteneffizientesten AutoStore-Systeme in Deutschland. Das System erzielt täglich 1.500 Picks. Jährlich werden rund 2 Millionen Artikel an Händler in ganz Europa versandt.

„Der aktuelle Aufbau lässt sich schnell und einfach hochskalieren, falls Leslii kurzfristig eine höhere Kapazität benötigen sollte“, ergänzt Manfred Schleicher, Managing Director Element Logic Germany.



[Mehr Informationen](#) ▶



## Mythos Nr.5

# „Roboter vernichten Arbeitsplätze“

**Automatisierung verändert Arbeitsweisen in Unternehmen. Daher sind Menschen häufig besorgt, dass Robotisierung die Vernichtung von Arbeitsplätzen mit sich ziehen könnte. Es ist jedoch Fakt, dass auch mit robotergestützten Lagerlösungen menschliche Fähigkeiten benötigt werden, um reibungslose Prozesse zu gewährleisten. Während immer mehr Lager automatisiert werden, verlassen sich die Unternehmen nach wie vor auf ihre Mitarbeiter - diese sind und bleiben ihr wertvollstes Kapital.**

In den meisten Fällen führt Automatisierung für die Mitarbeiter zu einer Entlastung, die einen angenehmeren Arbeitsalltag ermöglicht - weg von repetitiver und körperlich anstrengender Arbeit hin zu ergonomisch eingerichteten Arbeitsplätzen mit interessanteren Aufgaben. Auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die vorher nicht existierten, kann durch Automatisierung herbeigeführt werden. Es geht nicht um die Entscheidung Mensch ODER Roboter, sondern vielmehr um das Zusammenspiel von Mensch UND Roboter.

### **Verbesserte Arbeitsumgebung**

Bereiten Sie Ihre Mitarbeiter auf eine neue Art von Arbeit und das Erlernen neuer Fähigkeiten vor. Automatisierung

führt zu neuen Arbeitsabläufen, was gegebenenfalls Umschulungen für Mitarbeiter erforderlich macht. Aus diesem Grund hat Element Logic eine einfach zu bedienende Schnittstelle entwickelt, mit der die Bedienung der Roboter und Arbeitsstationen von dem Lagerpersonal innerhalb kürzester Zeit erlernt werden kann.

Roboter lassen sich bei Bedarf schnell und einfach skalieren, zum Beispiel in den umsatzstärksten Phasen des Jahres. Dies reduziert die Belastung Ihrer Mitarbeiter und führt zu weniger Überstunden und ungünstigen Arbeitszeiten. Darüber hinaus sind Sie weniger abhängig von Aushilfskräften und können mehr in Ihr vorhandenes Personal investieren.



Ivan Jæger  
CEO, Proshop

# 15 neue Arbeitsplätze bei Proshop dank Investition in Robotertechnologie

**Proshop, eines der führenden E-Commerce-Unternehmen in Dänemark, automatisierte sein Lager im Jahr 2018 mit Hilfe von Element Logic.**

Ein Jahr nach der Inbetriebnahme der AutoStore-Anlage hatte Proshop aufgrund des Wachstums bereits 15 neue Mitarbeiter eingestellt. Mit anderen Worten: das Robotersystem hat bei Proshop keine Arbeitsplätze vernichtet, sondern es hat neue geschaffen.

„Wenn wir uns nicht für die Lagerautomatisierung entschieden hätten, dann wären aus unseren 140 Mitarbeitern vielleicht schnell Null geworden“, so Ivan Jæger, CEO bei Proshop.

„Wir brauchen immer Mitarbeiter, die Artikel kommissionieren, sich um das AutoStore-System kümmern oder Wartungen durchführen. Es geht also eher darum, die Mitarbeiter anderweitig einzusetzen als darum,

sich von ihnen zu trennen“, erklärt Ronnie Stormfeldt, Lager- und Logistikmanager bei Proshop.

Eine hektische Weihnachtszeit im Jahr 2017 veranlasste Proshop dazu, in die Lagerautomatisierung zu investieren. Im Jahr 2018 wurde die AutoStore-Anlage mit 40 Robotern in Betrieb genommen und in den darauffolgenden 2 Jahren mit 10 zusätzlichen Robotern erweitert, um für geschäftige Zeiten wie Weihnachten und den Black Friday noch besser gerüstet zu sein.

„Mit den Robotern sind wir für saisonale Spitzen gut gerüstet, ohne dass wir schneller laufen oder länger arbeiten müssen“, so Stormfeldt abschließend.



[Mehr Informationen](#) ▶

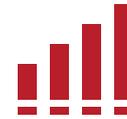
# Wie Automatisierung Ihrem Unternehmen zum Wachstum verhelfen kann

Die Hauptvorteile der Lagerautomatisierung mit Element Logic.



## Flexibel

Eine kundenspezifische und flexible Lösung, maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse



## Anpassungsfähigkeit

Einfach zu erweitern und an sich verändernde Gegebenheiten am Markt und bei den Kunden anzupassen



## ROI

Eine gewinnbringende Investition



## Implementierung

Leicht zu implementierende Hardware und Software



## Geringes Risiko

Installation und Erweiterung ohne Unterbrechung des laufenden Betriebs



## Betriebssicherheit

Hohes Maß an Betriebssicherheit



## Saisonalität

Bewältigung des Warenflusses auch bei saisonalen Nachfrageschwankungen



## Optimale Raumnutzung

Optimale Flächen- und Volumennutzung



## Arbeitseffizienz

Hohe Prozesseffizienz für alle Lagerprozesse



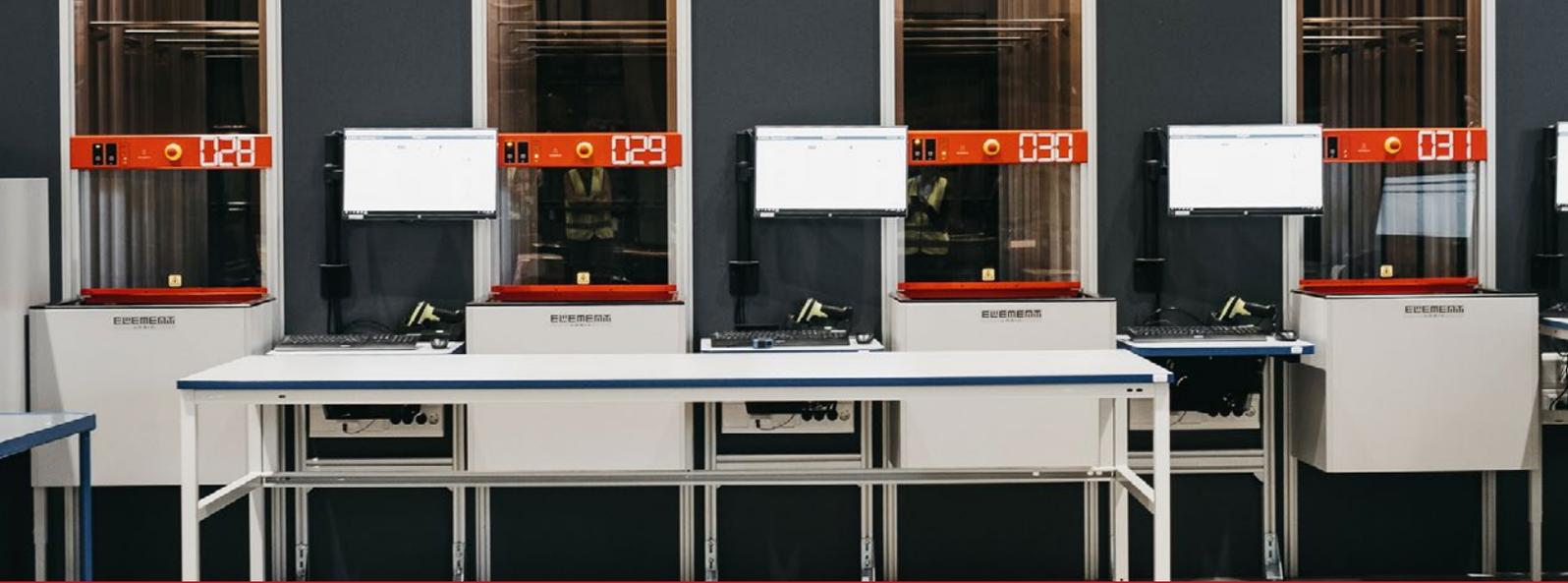
## Präzision & Qualität

Hohes Maß an Präzision und Qualität zur Gewährleistung eines exzellenten Kundenservices



## Nachhaltigkeit

Energieeffiziente und nachhaltige Roboter



Mythos  
Nr.6

# „Automatisierung passt nicht zu unserem Geschäft“



Anders Bohlin, Sales Director,  
Element Logic Sweden

**Von Autoteilen über Halbfertigwaren bis hin zu Luxusmode, Lebensmitteln und elektronischen Komponenten wenden sich immer mehr Branchen der Automatisierung zu, um den aktuellen Kundenanforderungen gerecht zu werden und ihre Wertschöpfungsketten zu optimieren.**

„Wir sehen einen starken Automatisierungstrend in den unterschiedlichsten Branchen und arbeiten derzeit mit Unternehmen aus einer Vielzahl von Bereichen zusammen, die vom Gesundheitswesen über Unterhaltungselektronik, Sportartikel und -bekleidung bis hin zum 3PL-Segment reichen. Solange Ihre Artikel in die Behälter passen, ist AutoStore eine Lösung, von der Ihr Unternehmen unabhängig von seiner Größe profitieren kann“, erklärt Anders Bohlin, Sales Director bei Element Logic Sweden.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten, von der Automatisierung Gebrauch zu machen. Viele Unternehmen setzen für das Handling von Artikeln aus ihrer Produktpalette Roboter ein, handhaben aber andere Artikel, wie große Gegenstände oder gefährliche Substanzen, weiterhin manuell. Im Einzelhandel ist es nicht einmal zwingend erforderlich, einen

Onlineshop zu betreiben, um das Beste aus den Robotern herauszuholen. Oftmals werden AutoStore-Systeme direkt im Ladengeschäft installiert, um eine effizientere Handhabung der Waren im Laden zu erzielen und dadurch die Wartezeiten der Kunden zu verkürzen.

„Element Logic verfügt über umfangreiche Erfahrungen in den unterschiedlichsten Branchen und kann eine AutoStore-Lösung realisieren, die exakt auf Ihr Geschäftsmodell zugeschnitten ist. Wir beobachten aktuell, dass sich mehr und mehr Branchen der Automatisierung zuwenden. Ich empfehle allen Arten von Unternehmen zumindest darüber nachzudenken, ob die Automatisierung ihre täglichen Abläufe effizienter gestalten und ihnen damit einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt verschaffen könnte“, so Bohlin abschließend.



Dieter Egloff, Stellv. Geschäftsführer,  
Peterhans Handwerkercenter AG

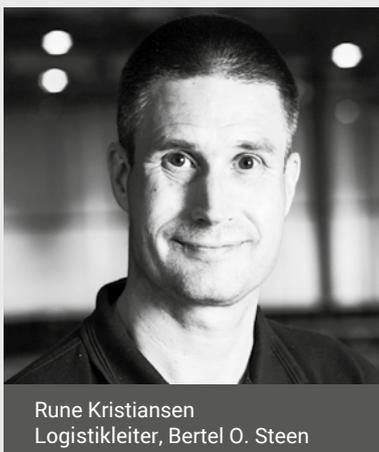
## In-Store-Lösung: mit AutoStore ein besonderes Kundenerlebnis schaffen

**Same-Day-Delivery und die Kundenerwartung, Bestellungen so schnell wie möglich in den Händen zu halten erfordern eine schnelle Auftragsabwicklung in der Logistik. Um dem gerecht zu werden hat das Schweizer Familienunternehmen Peterhans Handwerkercenter AG gemeinsam mit Element Logic ein AutoStore-System direkt in das Ladengeschäft integriert.**

„Durch die Integration des AutoStore-Systems direkt in unsere Verkaufsfläche konnten nicht nur Prozesse vereinfacht und lange Laufwege eliminiert werden. Die einzigartige Inszenierung bietet unseren Kunden ein Einkaufserlebnis der besonderen Art - und das spricht sich schnell herum“, erzählt Dieter Egloff, stellvertretender Geschäftsführer der Peterhans Handwerkercenter AG.

Verkaufstheke drei Conveyor-Ports platziert sind. Somit können die Kunden beobachten, wie die Roboter innerhalb kürzester Zeit die angeforderten Artikel am Port bereitstellen. Ein komplett ungeplanter Expressauftrag, der Artikel aus der untersten Lagerebene beinhaltet, dauert bei Peterhans maximal 4 Minuten. Im Durchschnitt benötigen die Waren weniger als 2 Minuten vom Kundenwunsch bis zur Verkaufstheke.

Die In-Store-Lösung zeichnet sich dadurch aus, dass hinter der



Rune Kristiansen  
Logistikleiter, Bertel O. Steen

## Flexibilität in einem sich verändernden Markt

Für ein Unternehmen, das eine Vielzahl von Automarken in Norwegen vertritt, ist die Optimierung der Logistik von entscheidender Bedeutung. Bertel O. Steen importiert nicht nur Marken wie Mercedes-Benz, Opel, Smart®, Peugeot, Citroen, Kia, Fuso, Setra und DS, sondern führt auch Ersatzteile für Autos, Busse und Lastwagen in seinem Sortiment.

Die Automobilindustrie entwickelt sich rasant. Aus diesem Grund hat sich Bertel O. Steen für eine Technologie entschieden, mit der das Unternehmen bei Bedarf schnell anpassungsfähig ist:

„Falls sich der Markt für Autoersatzteile zurück entwickeln sollte, kann unser neues Lager

einfach angepasst werden, um stattdessen andere Produkte zu vertreiben. Die Vorteile der Zusammenarbeit mit Element Logic und der Technologie, auf der die einzigartige Element Warehouse Control Software beruht, haben mich überzeugt und sind sehr wertvoll“, so Rune Kristiansen, Logistikleiter bei Bertel O. Steen.

# „Wenn die Zukunft unvorhersehbar ist, sollte man nicht in Automatisierung investieren“



Nikolaj Bjørn Eriksen  
MD, Element Logic Denmark

**Im Gegenteil, wir sind Experten wenn es darum geht, Unternehmen auf eine unvorhersehbare Zukunft vorzubereiten! Aufgrund saisonbedingter Nachfrageschwankungen sowie globaler Rohstoffpreise und Trends wird jedes Produkt Höhen und Tiefen erleben, die kurzfristige Veränderungen erforderlich machen. Durch Automatisierung und die damit einhergehende Skalierbarkeit und Flexibilität können Sie schnell handeln, wenn es notwendig ist.**

Ein aktuelles Beispiel hierfür ist die Covid-19 Pandemie, welche Unternehmen auf der ganzen Welt dazu gezwungen hat, ihre Geschäftstätigkeiten entsprechend den neuen Kundenanforderungen nach oben oder nach unten anzupassen. Der Sporthändler XXL konnte dank AutoStore gut mit der neuen Situation umgehen.

„Die Umsätze in den Filialen gingen zurück, aber das Wachstum im Online-Geschäft machte den Rückgang im Einzelhandel teilweise wieder wett. Für uns war ein flexibles und modernes Lagersystem von entscheidender Bedeutung. Somit waren wir weniger abhängig von unserem Personal, als Quarantäne- und Abstandsregelungen in Kraft getreten sind“, erklärt Geir Nielsen, Nordic Warehouse Manager bei XXL.

#### **Eine besser absehbare Zukunft**

In der Hochsaison qualifizierte und verlässliche Arbeitskräfte für eine Kurzzeitbeschäftigung zu finden stellt für Unternehmen in ganz Europa eine zunehmende Herausforderung dar. Ebenso herausfordernd kann es sein, diese Mitarbeiter über einen längeren Zeitraum hinweg motiviert und

loyal zu halten. Hinzu kommen die zusätzlichen Kosten für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter, insbesondere bei Kurzzeitbeschäftigung.

„Automatisierung ermöglicht es Ihnen, bei Bedarf hochzuskalieren. So können Sie für sich und Ihre Mitarbeiter eine Arbeitssituation schaffen, die besser vorhersehbar ist“, erklärt Nikolaj Bjørn Eriksen, Managing Director Element Logic Denmark.

Fragen Sie einfach den Kontraktlogistiker Prime Cargo: „Kapazität und Flexibilität sind für uns die beiden Hauptargumente für unsere AutoStore-Anlage. In der Vergangenheit hatten wir zu Spitzenzeiten in unserem manuellen Lager mit Engpässen zu kämpfen, die unsere Effizienz und Lieferfähigkeit signifikant beeinträchtigt haben. AutoStore by Element Logic hat es uns ermöglicht, sowohl die Effizienz als auch die Kapazität zu steigern und gleichzeitig unsere vorhandene Fläche viel besser zu nutzen“, so Morten Høilund, CEO bei Prime Cargo.



[Mehr Informationen](#) ▶



Ronny Höhn, Geschäftsführer,  
Bergfreunde GmbH

## Ein unvorhersehbarer Markt erfordert vorhersehbare Lösungen

Ein E-Commerce-Startup, welches das Bedürfnis verspürte, für die Zukunft vorbereitet zu sein, war das deutsche Unternehmen Bergfreunde GmbH. Das Angebotsspektrum der Bergfreunde umfasst Bekleidung, Schuhe, Outdoor- und Kletterausrüstung von mehr als 750 Marken. Bei einer Umsatzsteigerung von jährlich rund 30% ist Skalierbarkeit ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Unternehmen.

„Bei unserem Wachstumstempo sind wir auf ein flexibles und leistungsfähiges Lagersystem angewiesen. Skalierbarkeit, effiziente Raumausnutzung und hohe Performance waren für uns bei der Suche ausschlaggebend“, so Ronny Höhn, Geschäftsführer der Bergfreunde GmbH.

Durch die Implementierung einer AutoStore-Anlage von Element

Logic konnten die Bergfreunde ihre Kommissioniereffizienz um rund 400 Prozent steigern. Durchschnittlich erledigt jeder Kommissionier-Mitarbeiter jetzt 175 Picks pro Stunde. Vor dem Umstieg von der Fachbodenlagerung auf das AutoStore-basierte Intralogistiksystem konnten sie im Vergleich lediglich 45 Picks pro Stunde durchführen.



## Mythos Nr.8

# ”Roboter sind nicht nachhaltig”

**Das Copenhagen Institute for Future Studies (CIFS) befasste sich im Jahr 2018 mit dem Thema ”grüne Roboter” und widerlegte den Inhalt eines Artikels der britischen Tageszeitung ”The Guardian”, in dem Roboter als ”extrem energiehungrig” und ”nicht nachhaltig” bezeichnet wurden. AutoStore-Roboter wären ergänzend zu den vom CIFS aufgelisteten nachhaltigen Robotern ein weiterer Beweis gewesen, um mit diesem Mythos aufzuräumen.**

Zehn AutoStore-Roboter verbrauchen zusammen so viel Energie wie ein Staubsauger - was nun wirklich nicht viel ist. Sie werden mit energieeffizienten Batterien betrieben und erzeugen einen großen Teil ihres Strombedarfs selbst. Beim Absenken der Behälter und beim Bremsen wird Energie zurückgewonnen. Damit verschwenden die Roboter erheblich weniger Energie durch Reibung und Widerstand.

Die neueste Roboter-Produktlinie, die AutoStore Black-Line, bietet durch den vollautomatischen Akkuwechsel eine Roboter-Verfügbarkeit von 99% und ist damit bestens für den 24/7 Betrieb geeignet.

In einem traditionellen Lager ist eine ausreichende Beleuchtung und

Raumtemperatur in der gesamten Einrichtung erforderlich. Roboter sind im Gegensatz zu Mitarbeitern jedoch weder auf Licht, noch auf Heizwärme angewiesen. Durch die Fokussierung auf die Bereiche, die von Mitarbeitern genutzt werden, können Sie Ihre Strom- und Heizkosten und damit auch Ihre CO2-Emissionen erheblich reduzieren.

Zu guter Letzt ist AutoStore die ultimative Definition von Raumeffizienz, da es das beste Lagerdichteverhältnis aller Behälterlagersysteme bietet. Mit AutoStore können Sie die vierfache Lagerkapazität bei gleichem Platzbedarf im Vergleich zu einer manuellen Lagerung erreichen. Da sich eine AutoStore-Anlage flexibel an die Gebäudeform anpassen lässt, wird darüber hinaus das Gebäude maximal genutzt.



[Mehr Informationen](#) ▶

## Roboter, die von der Sonne angetrieben werden

**Nachhaltigkeit stand im Vordergrund, als der Elektronik-Großhändler Berggård Amundsen (BA) in Zusammenarbeit mit Element Logic sein neues Lager baute.**

Da BA auf dem 14.000 m<sup>2</sup> Areal mit den Gebäudeumrissen seine Produkte zum Einsatz bringen wollte, wurden 1.050 Solarmodule auf dem Dach und auf der Fassade installiert.

Sogar in Norwegen, wo die Sonne nicht so intensiv scheint und viel Schnee in der kalten Jahreszeit die Module bedeckt, erzeugt die Anlage jedes Jahr 230.000 Kilowattstunden reine Solarenergie.

Die Solarmodule machen BA von April bis September energetisch autark und bieten zusätzlich die Möglichkeit, eine Elektro-Ladestation für 40 E-Fahrzeuge zu betreiben, die der örtlichen Nachbarschaft zur Verfügung steht. Für seine umweltfreundliche Lagerhalle, in der die Roboter mit Solarenergie betrieben werden, erhielt BA das norwegische "Eco-Lighthouse"-Zertifikat, das ISO 14001 entspricht.





## EIN KLEINER TIPP

**Ist Nachhaltigkeit ein  
zentrales Thema für Ihr  
Unternehmen?**

Element Logic gestaltet auch  
Lagerprozesse, die Abfall  
reduzieren und das Recycling  
innerhalb des Lagers stärken.



# Wissen, mit dem Sie eine fundierte Entscheidung treffen können

Wie Sie sehen, wurden alle 8 Mythen über Lagerautomatisierung widerlegt. Automatisierungstechnik und Robotik ist keine Zukunftsmusik - sie entwickelt sich schon seit vielen Jahren stetig weiter und hat weltweit eine hohe Nachfrage. Eine Vielzahl von Unternehmen, große und kleine, quer durch alle Branchen, investieren in die Automatisierung, um auf ihren Märkten zukunftsfähig zu bleiben. Falls Sie sich fragen, wann der richtige Zeitpunkt ist, um über die technologischen Möglichkeiten Ihres Unternehmens nachzudenken, dann lautet die Antwort: Tun Sie es jetzt.

Lagerautomatisierung ist komplex, aber nicht für Sie. Es ist unsere Aufgabe, die Implementierung, die Prozesse und den Betrieb für unsere Kunden so einfach wie möglich zu gestalten. Die Automatisierung Ihres Lagers ist eine Investition, die Ihrem Unternehmen zu einer besseren Rentabilität verhelfen wird – so wie es bei unseren in diesem Whitepaper erwähnten Kunden der Fall war. Diese Investition bedingt nicht zwingend den Bau eines neuen Lagers. Ein AutoStore-System kann exakt auf Ihr vorhandenes Gebäude zugeschnitten werden, was sowohl kosteneffizient als auch umweltfreundlich ist. Kosteneffizient ist weiterhin die Möglichkeit, durch Lagerautomatisierung agiler auf Nachfrageveränderungen reagieren und bei Bedarf schnell skalieren zu können.

Es lässt sich nicht leugnen, dass die Entscheidung, Ihr Lager zu automatisieren, mit langen Diskussionen, genauen Berechnungen und wichtigen Investitionen verbunden sein wird. Um eine solche Entscheidung treffen zu können, ist es jedoch von grundlegender Wichtigkeit, über die richtigen Informationen zu verfügen. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Whitepaper wertvolle Einblicke in die Vorteile der Lagerautomatisierung gewährt hat.

Der Markt der Lagerautomatisierung ist in ganz Europa auf dem Vormarsch. Die Entscheidung für eine Automatisierung wird Ihrem Unternehmen wertvolle Effizienzgewinne ermöglichen und Ihnen damit einen Wettbewerbsvorteil auf Ihrem Markt verschaffen.

Es ist an der Zeit, sich über die Zukunft Ihres Lagers Gedanken zu machen und eine fundierte Entscheidung zu treffen – unabhängig davon, ob Automatisierung dabei eine Rolle spielen soll oder nicht.



Dag-Adler Blakseth  
CEO, Element Logic



Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Element Logic Ihre Lagerleistung optimieren kann?

Kontaktieren Sie uns



# Optimizing Warehouse Performance Seit über 30 Jahren

Seit mehr als 30 Jahren leistet der Generalunternehmer Element Logic durch intelligente Lagerlösungen einen wesentlichen Beitrag, dass seine Kunden in zunehmend dynamischeren Märkten mit immer komplexer werdenden Anforderungen bestehen. Wir entwickeln und realisieren wohldurchdachte, hocheffiziente Lösungen vom Wareneingang bis zum Warenausgang. Herzstück dieser Lösungskonzepte ist das einzigartige automatische Lager- und Kommissioniersystem AutoStore, welches maximale Energie- und Raumeffizienz bietet. Ergänzend umfasst das Portfolio von Element Logic neben dem automatischen Aufrichten und Verschließen von Kartons, der Etikettierung sowie der dazugehörigen Fördertechnik für Kartons, Behälter und Paletten auch das automatisierte Kommissionieren durch Pick-Roboter. Mit Standorten in Deutschland, Norwegen, Schweden, Dänemark, Polen, BeNeLux, Großbritannien und Frankreich bedienen wir mit über 150 engagierten Mitarbeitern auf Basis langjähriger Erfahrung Kunden in ganz Europa. Zu den Kunden gehören Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Größen, vom Start-up bis zur börsennotierten Aktiengesellschaft.



**ELEMENT**  
LOGIC

[elementlogic.de](http://elementlogic.de)